

# Benefizkonzert à la «Sister Act» in Uster

Do Lord Maur Gospel Power mit Janet Dawkins in der reformierten Kirche für einen guten Zweck

XVU  
14.12.0

rb. Am Sonntag trat der Gospelchor Do Lord Maur Gospel Power gemeinsam mit der Londoner Starsolistin Janet Dawkins in Uster auf.

Weihnachtliche Stimmung am 3. Advent in der reformierten Kirche in Uster. Punkt 19 Uhr bot sich eine Szene wie aus dem Film «Sister Act»: Singend strömten rund 60 in Rot und Schwarz gekleidete Gospelsängerinnen und -sänger durch die Gänge der gut besetzten Bankreihen der Kirche. Der Chor unter der Leitung von Irmgard Keldany zog das Publikum bereits nach den ersten Takten in seinen Bann.

## Begleitet von neuer Band

Die Benefizveranstaltung war zudem eine Premiere: Der Chor trat zum ersten Mal mit der neuen Band auf – dem Pianisten Bela Balint aus Ungarn, dem Bassisten Ralph Zöbeli und dem Schlagzeuger Hannes Würgler, beide aus Zürich. Sie alle traten zugunsten der Stiftung Wagerenhof, die rund 200 Menschen mit einer geistigen Behinderung betreut, auf.

Nach einer kurzen Ansage von Irmgard Keldany ging das Konzert unverzüglich



Der Chor Do Lord Maur Gospel Power sang in der reformierten Kirche Uster für den Wagerenhof. (rh)

weiter. Das dritte Lied stand im Zeichen des Regenbogens, welchen die Dirigentin als Symbol des Wagerenhofs bezeichnete: Er entsteht im Tumult des Gewitters, ist

aber trotzdem immer mit der Sonne verbunden. Ein weiterer Song hing vom Publikum ab: Er dauerte so lange, wie die Zuschauer den Vorsinger, der die eigentliche Geschichte erzählte, mit Klatschen zum Singen animieren konnte.

## Publikum zum Singen animiert

Später wurde das Publikum vom passiven Zuhörer gar zum Akteur, sprich zum Mitsingen aufgefordert. Dazu kamen die gelben Notenblätter, die bereits vor dem Konzert auf den Bänken verteilt lagen, zum Einsatz. Nachdem der Chor den Refrain des Liedes «Shine Your Light On Me» einmal vorgesungen hatte, übernahm diesen Part von nun an das Publikum, welches vollen Einsatz zeigte.

Nach diesem Song wurde der Stargast des Abends angekündigt: die Londoner Starsolistin Janet Dawkins, mit der der Gospelchor seit vier Jahren gemeinsam auftritt. Singend und mit souliger Stimme

häutige Frau nach vorn. Die gebürtige Jamaikanerin machte Whoopi Goldberg aus dem Film «Sister Act» alle Ehre: Von der ersten Minute an begeisterte sie das Publikum mit ihren Soloeinlagen. Zwischen den einzelnen Liedern konnten die Zuhörer von der Dirigentin in Sachen Gospelchor ihr Wissen bereichern. So erklärte sie zum Beispiel, was man unter dem Begriff «White Gospel» versteht: nämlich den in Europa unter weisser Bevölkerung entstandenen Gospelgesang.

Etwas später fand eine regelrechte Lightshow in der Kirche statt: Gelbe, rote, grüne und violette Lichter wurden abwechselnd auf die Wände projiziert. Dies zeigte erneut eine Parallele zum Regenbogen auf. Mit dem Lied «Joyful, joyful» liess Dawkins mit dem Chor das Konzert langsam ausklingen. Als allerletztes Highlight und zweite Zugabe wurde das Lied «Oh Happy Day» gesungen. Unter beachtlichem Applaus verliessen der Gos-

## 7 Region

Kein Patentrezept in Oberländer Berggemeinden gegen Ansturm sonnenhungriger Ausflügler

## 7 Region

In Uster waren Gospellieder zugunsten des Behindertenheims Wagerenhof zu hören

## 8 Uster

Schüler der Musikschule Uster Greifensee spielten in der

## 9 Uster

Die Bootsplätze im Hafen von Niederuster sind begehrt – es wird eine Warteliste geführt

## 11 Glattal

Stadtrat Dübendorf empfiehlt dem Parlament Genehmigung des Gestaltungsplans Möbel Pfister

## 11 Glattal

Das Adventssingen in der katholischen Kirche Volketswil